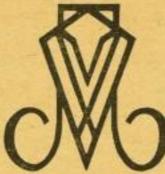
Verlag Münchner

G. m. b. H. | Romm. Gef.



Handschriftbücher

München, Rheinstraße 24

Unter obiger handelsgerichtlich eingetr. Firma widmen wir uns ber Berausgabe

handgeschriebener Bücher

und folgen damit einer vielseitigen Anregung, besonders von Schriftstellern und Künftlern, die das Buch nicht nur in Technik und Material vollendet zu sehen wünschen, sondern das Ideal darin suchen, daß

Inhalt und Form des Buches zu einem künstl. Ganzen verschmolzen werden. Dies ist nur möglich beim handgeschriebenen Buch, dessen individuelle Ausdrucksform die jeweils

dem Inhalt des Buches entsprechende Handschrift des einfühlenden Künstlers

ift. Neuzeitliche Drudverfahren ermöglichen eine volltommene originalgetreue Wiedergabe folder handschriften.

Auslieferungsftelle fur ben Buchhandel: Carl Fr. Fleifcher, Leipzig.

Dem Gesamtbuchhandel gebe ich hiermit betannt, daß ich, veranlaßt burch die hiefigen politischen Berhältniffe, mich entschlossen habe, mein seit 60 Jahren unter der Firma

Joseph Jolowicz Buchholg. u. Antiquariat

beftehendes Gelchäft in Bojen aufguibfen und meinen Wohnfig Ende Juni nich Berlin ju verlegen.

Simtliche Abrechnungen über Beguge find von mir erledigt und teils birett, teils durch meinen Rommiffionar 8. Staadmann, Le pzig, begahlt. Betr. etwaiger Differengen u. Forderungen, Die fich nachträglich ergeben sollten, bitte ich, fich mit mir ober burch Bettel mit meinem Rommiffionar in Berbindg. gu fegen. Allen Rollegen, ip ziell ben Berren Berlegern, bante ich an biefer Stelle beftens für bas meiner Boiener Firma entgegengebrachte Bertrauen. Deine Beitidritten . Rontinuationen übernimmt ab 3 Bierteljahr die Reb. feld'iche Buchh, Boznan.

Aber meine weiteren Unternehmungen merbe ich rechtzeitig an Diefer Stelle Ditteilung machen.

Meine Moreffe ift bis auf weiteres: Berlin B 15, Meinekeftr. 12, pt. Pognań (Pofen), im Juni 1922.

Albert Jolowicz i/fa Joseph Jolowicz Buchhandlung u Antiquariat.

Bir geben hiermit befannt, baß wir unferem langfährigen Mitarbeiter

herrn Rudolf Rojatit Die Einzel-Protura erteilt haben. Wien, 5. Mai 1922.

Gerold & Co.

P. T.

Wir erlauben uns mitzuteilen, daß Herr Anton Wohlsahrt am 30. Mai aus unserem Hause ausgetreten und vom gleichen Tage an seine Protura erloschen ist.

Scholle-Verlag Buchhandlungsgef. m. b. H.

Wien.

Berhaufs-Antrage, Rauf-Gefuche. Teithaber-Gefuche und Antrage.

BerfaufSantrage.

Besonderer Umstände wegen steht in Grossstadt Rheinlands eine Buchhandlung, verbund. mit Antiquariat, zum Verkaufe. Reflektanten mit grösseren Mitteln, die bald übernehmen können, bitte sich unter "Rheinland" Nr. 1420 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. zu melden.

Berleger!

Infolge Berlages umstellung ift das neueite Buch (Manu= ffript) eines unserer angesehensten und gelesensten Unter= haltungsschriftsteller, deffen frühere Werte in einem der befann= testen Verlage erscheinen, mit allen Rechten abzugeben. Die Sonorarbedin= gungen sind außer= gewöhnlich günstig. Bestrickendes Titel= bild von Sohlwein. Berleger, die auf der Suche nach einem pornehmen, zugfraftigen Berlags= werfe, belieben sich zu wenden an die Geschäftsstelle d. Bo. unter Mr. 1415.

In Stadt Bayerns bietet sich für kath. Fachmann aussichtsv. Gelegenheit 3. Selbständigmachung b. Ankauf eines in guter Entwicklung befindlichen Geschäftes. Anfragen u. #1419 b. b. Gesch. b. B. B.

Angesehener Verlag

beabsichtigt einen großen Teil seiner Berlagsrechte einschl. der Bortate v. Romanen Novellen und humorist. Schriften (Unterhaltungslitt rat.) durchweg erster und bekannter Autoren

zu verkaufen.

Nur kopitalkräftige und gut fundierte Firmen die eine sichere Gewähr für eine solide Fortlührung der Werke bieten, kommen in Frage Es werden nur ernstliche Anfragen u. Nr. 1418 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Raufgefuche.

Sortimentsbuchhandlung in

München

au faufen gesucht. Briefe u. # 139%: an bie Geschäftsstelle bes B.-B.

880*